

# Die frühe Sprach- entwicklung 0-3 Jahre

– unser aller Verantwortung





# Die frühe Sprachentwicklung (0-9 Monate)

## Wussten Sie, dass Ihr Kind bei der Geburt...

- ...bereits Spracherfahrungen mitbringt?
- ...verschiedene sprachliche Laute genau unterscheiden kann?
- ...bereits seit einigen Wochen seine Muttersprache erkennt?

## Wussten Sie, dass...

- ...alle Säuglinge brabbeln – auch taube Kinder (bis zu einem Alter von 6 Monaten)?
- ...ein neugeborenes Kind den Gesichtsausdruck der Erwachsenen nachahmen kann?

## Wussten Sie, dass...

- ...am Anfang Augenkontakt, Laute, Weinen und Grunzen Teile kleiner Gespräche mit Ihnen sind?
- ...die enge Kommunikation, bei welcher der Säugling Ihre Blickrichtung, Reaktion und Ihren Tonfall erkennen kann, einen direkten Einfluss auf den späteren Wortschatz des Kindes hat?
- ...das Kind um so schneller neue Wörter lernt, je mehr Situationen mit gemeinsamer Aufmerksamkeit im Laufe des Alltags des Kindes entstehen?



## Die frühe Sprachentwicklung (0-9 Monate)

### Wussten Sie, dass Ihr Kind im Alter von ungefähr 9 Monaten...

- ...meist seine Aufmerksamkeit mit einer anderen Person teilen kann?
- ...beginnt, die Handlungen der Erwachsenen nachzuahmen – auch Laute und Sprachmelodien?
- ...Laute mit Dingen assoziieren kann (Telefon, Schlüssel)?

### So helfen Sie Ihrem Kind bei der Sprachentwicklung:

- Beantworten Sie die Signale des Kindes positiv und betrachten Sie diese als wichtigen Teil der Kommunikation
- Versuchen Sie zu erraten, was das Kind mit seinen Lauten meint – und sagen Sie dann das Wort!
- Spielen Sie mit Ihrem Kind – zum Beispiel Geben-Nehmen-Spiele, Kniereiterspiele, Fingerspiele, Versteckspiele
- Singen Sie mit Ihrem Kind
- Richten Sie gemeinsam Ihre Aufmerksamkeit auf neue Dinge und Geschehnisse im Alltag – Angesicht zu Angesicht





## Die frühe Sprachentwicklung (0-9 Monate)

### Das zweisprachige Kind

- Falls Ihr Kind mit Dänisch als Zweitsprache aufwächst, ist es sehr wichtig, dass es seine Muttersprache gut beherrscht
- Ihr Kind lernt Dänisch auf der Grundlage der früheren sprachlichen Erfahrungen mit seiner Muttersprache
- Daher ist es wichtig, dass Sie mit dem Kind in Ihrer Muttersprache sprechen und diese fördern, falls Sie diese Sprache am besten beherrschen



## Helfen Sie Ihrem Kind dabei, Gefühle und Interesse auszudrücken

Ihr Kind lacht, und Sie sagen:  
„Ich sehe, dass  
du fröhlich bist!“



## Folgen Sie dem Blick Ihres Kindes – Teilen Sie das Erlebnis mit dem Kind und fassen Sie es in Worte

Ihr Kind hat eine Socke verloren und greift  
an seine Zehen. Sie sagen:  
„Oje! Deine Socke ist ja weg!“





# Die Sprache des Kindes von 9 Monaten bis zum 3. Lebensjahr

## Wussten Sie, dass...

- ...Ihr Kind beginnt, auf Gegenstände zu zeigen, wenn es zwischen 11 und 13 Monaten alt ist?
- ...der Gesichtsausdruck und die Gesten Ihres Kindes eine wichtige Rolle bei der Sprachentwicklung spielen?

Ihr Kind zeigt vielleicht auf einen Gegenstand und sagt eines der allerersten Wörter: „das“. Vielleicht streckt das Kind seinen Arm aus, um Ihnen einen Gegenstand zu zeigen.

Im Alter von 11-13 Monaten beginnt das Kind auch, nuancierter zu kommunizieren. Es gestikuliert z. B. mit den Armen, um zu zeigen, dass etwas weg ist oder winkt spontan, wenn jemand kommt oder geht.



Ihr Kind streckt die Hand mit dem  
Bananenstück zu Ihnen hin und sagt: „Da!“  
Sie sagen: „Ja, du hast da eine Banane!“





## Die Sprache des Kindes von 9 Monaten bis zum 3. Lebensjahr

### Wussten Sie, dass Ihr Kind...

- ...mit 8 Monaten zwischen 10 und 20 Wörtern versteht?
- ...mit 15 Monaten ungefähr 100 Wörter versteht, obwohl es selbst nur 10-20 Wörter sagen kann?

Schauen Sie auf dieselben Dinge wie Ihr Kind und sprechen Sie darüber. **Geben Sie Ihrem Kind Zeit**, das Gesagte zu wiederholen.

Sie haben etwas zu Ihrem Kind gesagt – warten jetzt geduldig viele Sekunden lang – schauen Ihr Kind aufmunternd an – und das Wort kommt vielleicht!

Oder Sie warten, bis Ihr Kind selbst etwas sagt, und antworten dann mit ähnlichen Lauten und Wörtern.

Beantworten Sie Fragen Ihres Kindes.



Wenn Sie nur wenig Saft  
einschenken, gibt das dem Kind die Möglichkeit,  
um mehr zu bitten.

Ihr Kind streckt den Arm mit der Tasse aus und sagt: „Saft!“

Sie nicken und antworten: „Saft. Ach so,  
du möchtest gerne mehr Saft!“



## Die Sprache des Kindes von 9 Monaten bis zum 3. Lebensjahr

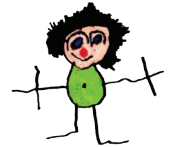
### Wussten Sie, dass...

- ...die Lust zur Kommunikation wächst, wenn man etwas auf dem Herzen hat und weiß, dass jemand da ist, der gerne zuhört?
- ...Sie Ihrem Kind helfen, indem Sie Gefühle und Handlungen mit Worten beschreiben?
- ...Ihr Kind merkt, wann Sie wirklich kommunizieren und wann Sie lediglich Wörter hören wollen?



### Formulieren Sie ganze Sätze und vermeiden Sie bloßes Zeigen

„Darf ich den Schuh haben?“ oder  
„Gibst du mir bitte den Schuh?“



### Akzeptieren Sie die Art und Weise, wie Ihr Kind spricht – wiederholen Sie den Satz richtig

Ihr Kind sagt: „Da Dador faa!“  
– und Sie sagen: „Ja, der Traktor fährt!“





## Lesen, spielen oder singen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind

Spiele wie „Backe backe Kuchen“ und Singspiele wie „Die winzig kleine Spinne“ oder „Maikäfer flieg“ sind lustige Spiele mit Ihrem Kind und helfen bei der Sprachentwicklung Ihres Kindes.

Zeige- und Bilderbücher mit großen Bildern und kräftigen Farben sind gut geeignet. Beginnen Sie früh – auch das ganz kleine Kind kann bereits Farben und Formen unterscheiden.



Fertigen Sie vielleicht ein kleines Buch mit Bildern von Zuhause an – von den Großeltern, der Katze, Mama, Papa, den Geschwistern, der Schaukel, dem Kaninchen, der Tasse Ihres Kindes, dem Bett Ihres Kindes, dem Feuerwehrauto, das Sie gemeinsam gesehen haben usw. Schauen Sie gemeinsam Bücher an und lesen Sie die gleichen Bücher viele Male.

Handpuppen können dabei helfen, die Aufmerksamkeit Ihres Kindes zu erhalten und festzuhalten, wenn Sie singen oder Geschichten erzählen.





## Die Sprache entwickelt sich weiter, wenn Sie miteinander sprechen

Sie betrachten gemeinsam ein Bilderbuch.  
Ihr Kind sagt: „Baby läff“ (zeigt und sieht Sie an).  
Sie sagen: „Ja, das Baby schläft... Wir müssen leise sein, damit wir es nicht wecken.“



Gehen Sie in die Bibliothek. Sprechen Sie auch über Dinge, die Ihr Kind nicht kennt. Zum Beispiel wilde Tiere, Kinder in anderen Ländern, merkwürdige Fahrzeuge.

Sehen Sie gemeinsam das Kinderprogramm im Fernsehen und sprechen Sie über das, was Sie sehen.



## Ein gutes Gehör

In den Monaten nach einer Mittelohrentzündung oder einer starken Erkältung kann das Hörvermögen Ihres Kindes herabgesetzt sein. Während dieser Zeit kann es dem Kind schwerfallen, die Sprachlaute zu hören.

Ein gutes Gehör ist für die Sprachentwicklung entscheidend.

Falls Sie sich Sorgen über die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes machen, sollten Sie die Ohren und das Gehör Ihres Kindes von einem Ohrenarzt untersuchen lassen.

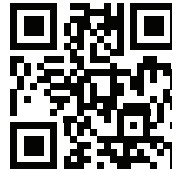


### Zeichen, dass das Kind Hilfe braucht, können sein:

- Wenn ein 6 Monate altes Kind nicht brabbelt oder nicht reagiert, wenn andere sprechen
- Wenn ein 1½ Jahre altes Kind noch überhaupt keine Wörter benutzt
- Wenn ein 2 Jahre altes Kind nur wenige Wörter verwendet, um Wünsche und Bedürfnisse auszudrücken
- In jedem Fall, falls das Kind kein Interesse an der Kommunikation mit seiner Umgebung hat
- Falls Ihr Kind *nicht* auf Dinge zeigt, den Gesichtsausdruck nicht verändert oder andere, nichtsprachliche Ausdrücke verwendet, kann dies darauf hindeuten, dass das Kind zu einem späteren Zeitpunkt sprachliche Schwierigkeiten bekommen kann.

## Links

- [www.biblioteket.sonderborg.dk](http://www.biblioteket.sonderborg.dk)
  - [www.sprogpakken.dk](http://www.sprogpakken.dk)
- oder suchen Sie im Internet, z. B. nach „Sprache des Kleinkindes“, „Sprachförderung“, „Sprachentwicklung“, „Babyzeichen“ usw.



Sie finden diese und weitere Broschüren auch auf [www.sonderborgkommune.dk](http://www.sonderborgkommune.dk) – suchen Sie nach „Sprachbroschüren“ oder wählen Sie Bürger > Erziehung, Schule und Familie > Tagesmütter, Kinderkrippe und Kindergarten > Besondere Initiativen 0-6 Jahre



Sønderborg Kommune  
Børn og Uddannelse  
Jyllandsgade 36  
DK-6400 Sønderborg  
Tel.: 0045 88 72 64 00  
post@sonderborg.dk

[www.sonderborgkommune.dk](http://www.sonderborgkommune.dk)